

Einladung

Liebe Mitglieder
von Martin-Niemöller-Stiftung
und Dietrich-Bonhoeffer-Verein!

Wir möchten Sie alle herzlich und kräftig
zu diesem Verschmelzungs-Treffen einladen!
Das ist wahrlich für unsere Vereine ein historisches
Ereignis, bei dem Sie nicht fehlen sollten, um
mitzuentcheiden über den Verschmelzungsvertrag, die
geänderte Satzung und den neuen Vorstand!
Es gibt mehrere Möglichkeiten des persönlichen
Kennenlernens und wir hören und besprechen den
interessanten Vortrag von Detlef Bald über Europa! Und
das auf dem wundervollen Hainstein in Eisenach!
Es gab im Vorfeld manch kritische Stimme, aber wir hören
auch viel Zustimmung für die Synergie-Effekte der
Verschmelzung.

Mancher im dbv befürchtet u.a. eine zu starke
gesellschaftspolitische Ausrichtung des neuen Vereins.
Doch dies stand schon immer sogar in unserem Namen:
"christliche Verantwortung in Kirche und Gesellschaft".
Manch einer in der MNS befürchtet, dass der dbv u.a.
noch immer nur die Themen seiner Gründerjahre verfolgen
würde.

Das Streiten für den Frieden war in beiden
Vereinsatzungen zentral verankert und wird es auch
bleiben.

Daneben gibt es im Verein vielfältige
Betätigungsmöglichkeiten – u.a. die weitere Aufarbeitung
des Lebenswerkes und der Theologie von Niemöller und
Bonhoeffer.

Manchmal gab es auch persönliche Differenzen und sehr
konträre Meinungen. Lasst uns das aushalten und immer
wieder neu an den Inhalten zu klären versuchen.

Und uns eben einmischen ins Leben!

Wir brauchen Sie alle – aktiv und passiv!

Mit hoffnungsvollen Grüßen!

Reinhard Müller

Unterschrift

Reinhard Müller

Unterschrift

Tagungsort:

Hotel Haus Hainstein, Am Hainstein 16, 99817 Eisenach

Anmeldung für Mitglieder beider Vereine:

über die Internet-Seite: www.dietrich-bonhoeffer-verein.de
oder beim Büro des Dietrich-Bonhoeffer-Vereins, Rühlskath
29, 46562 Voerde per E-Mail: info@dietrich-bonhoeffer-verein.de oder per Tel. (01522) 1528012 oder per Briefpost
formlos.

Sitzung- und Verpflegungskosten

Die Kosten der Mitgliederversammlung (Honorare,
Raummiete, Tagungsgetränke, Kaffee, Kuchen, Zoomdialog)
übernehmen der Dietrich-Bonhoeffer-Verein und die
Martin-Niemöller-Stiftung. Die Übernachtungskosten inkl.
Frühstück, sowie für Mittag- und Abendessen zahlen die
Mitglieder selbst direkt im Hotel bzw. im Restaurant.

Für Frühreisende am Samstag, 26.10.2024 ist ein
Mittagessen für Selbstzahler im Restaurant ab 12.00h mit
einer beschränkten Menüauswahl möglich. Dieses
Samstag-Mittagessen extra anmelden (siehe oben).

Zimmerbuchungen auf eigene Rechnung:

Zimmer sind im Hotel reserviert, Zimmerbezug bei Anreise
ab 15h, am Abreisetag bis 10:00h

Die Preise gelten pro Nacht und Zimmer einschließlich
Frühstück: EZ: 109,00 €, DZ: 185,00 €, DZ bei Einzelnutzung:
133,00 €.

Ihre Buchung bitte mit Stichwort „Dietrich
Bonhoeffer“ Tel. (03691) 2420.

E-Mail: haushainstein@t-online.de.

Die Stornierungstrist endet zum 27.09.2024. Bei
Nichtbeachtung sind 80% der Zimmerkosten fällig.

Die **offiziellen Einladungen** zu den
Mitgliederversammlungen werden noch zugesandt.

Verschmelzungs-Versammlung

von

Martin- Niemöller-Stiftung

und

Dietrich-Bonhoeffer-Verein

- **Mitgliederversammlung/en**

- **Vortrag**

- **Kennenlernen**

Im Haus Hainstein zu Eisenach

vom 26.-27.Oktober 2024



Programm

Sonnabend 26. Oktober

12.00 Mittagessen (extra Anmelden!)

14.00 Stehkafee und Kuchen +
Tagungsbüro

14.30 – 16.00 getrennte MVs mit
Beschlüssen zum Verschmelzungsvertrag +
gemeinsame MV mit Unterzeichnung des
Vertrages mit Notar.

Würdigung der Verschmelzung.

16.00 Pause mit Kuchen und Kaffee

16.30 -17.15 Vortrag:
"Europa - eine schwierige Geschichte"
Dr. Detlef Bald, München

17.15 -17.50 Aussprache
Moderator: Prof. Andreas Pangritz

18.00 Abendessen

19.30 – 21.00 Streitkultur in aktuellen
kontroversen Themen. Input und
Übungen, Mediator Gerd Bauz

21.00 Gespräche

Sonntag, 27. Oktober

9.30 Morgenklang in der Kapelle neben
Haus Hainstein, Martin Mybes
Orgel: Andreas Pangritz

10.30 Gemeinsame
Mitgliederversammlung:
Neue Satzung mit neuem Namen und
Vorstandswahlen

11.30 Kaffee-Pause

11.45 – 12.50 Auswertung:
Der gemeinsame Weg im Verein und in
Europa

13.00 Mittagessen

=====



Vorankündigung unserer Tagung 7.-9. März 2025 in Erfurt, Augustinerkloster:

„Friedenstüchtig werden -
ethisch und theologisch,
ökonomisch und ökologisch“

„Fest entschlossen, künftige Geschlechter vor der Geißel
des Krieges zu bewahren“, zeigten sich die Vereinten
Nationen bei ihrer Gründung im Jahr 1945. Um „den
Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu
wahren“, sollten „internationale Streitigkeiten oder
Situationen, die zu einem Friedensbruch führen könnten,
durch friedliche Mittel nach den Grundsätzen der
Gerechtigkeit und des Völkerrechts“ bereinigt oder
beigelegt werden.

„Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein“, hat der
Weltkirchenrat bei seiner Gründung im Jahr 1948 erklärt.
Jetzt wollte man endlich ernst machen mit der Bitte an
den Gott Israels: „Richte unsere Füße auf den Weg des
Friedens!“ (Lk 1,79) Zu lange hatte man überhört, dass
Jesus die „Pazifisten“ – diejenigen, die Frieden machen –
glücklich gepriesen hatte, „denn sie werden Gottes
Kinder heißen“ (Mt 5,9). Denn: „Statt kriegstüchtiger und
starker Truppen genügt Gott der Mund von Kindern, um
die Gottlosen zu richten“ (J. Calvin zu Psalm 8,3).

„Nie wieder Krieg!“ Welche unserer Regierungen und
welche unserer Kirchenleitungen nimmt heute noch die
pazifistischen Zielsetzungen aus der Zeit nach dem
Zweiten Weltkrieg ernst? Gewiss, alle sind für den
Frieden; dieser soll aber wie einst durch „allseitige
friedliche Aufrüstung“ (D. Bonhoeffer 1934),
Militarisierung der Gesellschaft im Innern und
militärische Abschreckung nach außen erreicht werden.
Doch: „Wer den Frieden will, muss die Verständigung mit
dem Gegner wollen“ (Martin Niemöller, 1953);
andernfalls ist sein Friedenswille nicht glaubwürdig.
Stattdessen wird heute schon der Ruf nach mehr
Diplomatie als weltfremd, naiv und verantwortungslos
diffamiert.

Wie können wir wieder friedentüchtig werden?